

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz



EG-Wasserrahmenrichtlinie
 Detailliertes Maßnahmenprogramm 2015 bis 2021 für die Flussgebietseinheit Weser bzgl. der Salzbelastung gemäß § 82 WHG in Ergänzung zum Maßnahmenprogramm 2015 bis 2021 für die Flussgebietseinheit Weser gemäß § 82 WHG
 FGG Weser
 Flussgebietsentwicklung

Vorstellung des detaillierten
 Bewirtschaftungsplans und
 Maßnahmenprogramms Salz

 (Thüringer Gewässerbeirat am
 13.06.2016)

1

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Aktueller Stand

- Einigung im Weserrat am 15.12.2015 auf den Masterplan Salzreduzierung
 - vorausgegangen waren unter dem Vorsitz Thüringens u.a.
 - 22 Sitzungen/Workshops des Weserrats,
 - 4 Gespräche mit der EU-KOM sowie
 - Telefonkonferenzen, Gespräche auf Ministerebene etc.
- Einigung auf einen gemeinsamen Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm bzgl. Salz auf der Weserministerkonferenz am 18.03.2016
- Mitteilung an die EU-KOM am 21.03.2016
- Veröffentlichung im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 22/2016 am 30. Mai 2016

2

AKTION FLUSS

Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat Thüringen

Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

1. Festlegung von Zielwerten

für Chlorid, Kalium und Magnesium für Werra und Weser

Tab. 4.1: Wertebereiche 90-Perzentilwert der Selbstbelastung für Chlorid, Kalium und Magnesium und ihre biologische Bedeutung

Stufe	Beschreibung	Chlorid (mg/l)	Kalium (mg/l)	Magnesium (mg/l)
I	Wertebereich für ungestörte	> 74	> 9	> 20
II	Wertebereiche für Lebensbedingungen natürlicher Lebensgemeinschaften Wertebereiche für Lebensgemeinschaften, in denen sich die Fisch bzw. bestimmte Komponenten der Lebensgemeinschaften fehlerfrei	75 bis 300	5 bis 20	20 bis 30
III	Wertebereiche für Lebensgemeinschaften, in denen sich die Fisch bzw. bestimmte Komponenten der Lebensgemeinschaften fehlerfrei	300 bis 1.000	20 bis 80	30 bis 100
IV	Wertebereiche für Lebensgemeinschaften, in denen sich die Fisch bzw. bestimmte Komponenten der Lebensgemeinschaften fehlerfrei	1.000 bis 2.500	80 bis 150	100 bis 180
V	Wertebereiche für durch Selbstbelastung gestörte Lebensgemeinschaften	> 2.500	> 150	> 180

		2015	2021	2027
Chlorid	Gerstungen	2310	1580	1170
	Boffzen	585	395	295
Kalium	Gerstungen	195	140	70
	Boffzen	50	35	20
Magnesium	Gerstungen	310	215	120
	Boffzen	90	55	30

Erreichung "guter Zustand" in 2027 in der Weser damit möglich

AKTION FLUSS

Freistaat Thüringen

Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Abb. 5.2: Festlegung von Zielwerten für die Fänge Gerstungen und Boffzen hinsichtlich der Chloridkonzentration

Abb. 5.3: Festlegung von Zielwerten für die Fänge Gerstungen und Boffzen hinsichtlich der Magnesiumkonzentration

Abb. 5.4: Festlegung von Zielwerten für die Fänge Gerstungen und Boffzen hinsichtlich der Kaliumkonzentration

igemann

4

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Inhalte


2. Umsetzung „Masterplan Salzreduzierung“

- „Masterplan“ im Ergebnis kosteneffizienteste Maßnahmenkombination vor Nordseeleitung
- Bau und Inbetriebnahme der Kainit-Kristallisation-Flotationsanlage (KKF-Anlage) bis Ende 2017
 - Reduktion der Salzabwassermenge um 1,5 Mio. t / a
 - Inbetriebnahme Ende 2017
 - Richtfest war im April 2016
- Abdeckung der bestehenden und künftigen Rückstandshalden
 - ab 2016 Pilotprojekte, ab 2018 Erprobung in Großversuchen
 - ab 2021 soll Abdeckung in „Regelbetrieb“ gehen

5

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Inhalte

2. Umsetzung „Masterplan Salzreduzierung“

- Einstapeln und Versatz unter Tage
 - bis Ende 2020 Untersuchung und Erprobung, ab 2021 Beginn des Versatzes
 - Reduktion der Salzabwassermenge um 3,1 Mio. t / a
- optionale Maßnahmen (wenn die anderen Maßnahmen nicht zur Erreichung der Zielwerte führen)
 - Produktionsdrosselung (ab 2027, wenn o.g. Maßnahmen nicht zum Ziel führen und Unternehmen keine anderen Alternativmaßnahmen machen kann)
 - Bau eines „Werra-Bypasses“ (ab 2021 zur Entlastung Werra wenn Zielwerte nicht eingehalten werden können)

Stand: Raumordnungsverfahren derzeit „ruhend“. Unternehmen wurde gebeten Antragsunterlagen zu überarbeiten und Vorgaben des BWP / MNP Salz zu berücksichtigen

6

Inhalte

2. Umsetzung „Masterplan Salzreduzierung“

- Überprüfung der Erfordernis zum Bau des Werra-Bypasses in 2018
- Überprüfung der Erfordernis einer Produktionsdrosselung und ggf. Vorschlag weiterer Maßnahmen durch K+S in 2020
- Durchführung von F+E-Vorhaben durch K+S
- Flankierendes Monitoringprogramm durch K+S
- Einrichtung einer Arbeitsgruppe der FGG Weser mit Beteiligung K+S zur Begleitung der Maßnahmenumsetzung

7

Inhalte

3. Einstellung der Versenkung

- Erforderlich zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele im Grundwasser und Reduzierung diffuser Belastungen
- Prüfung des Antrags von K+S durch RP Kassel in 2016 läuft derzeit noch
 - es wurde ein überarbeitetes 3-D-Modell vorgelegt, welches derzeit von HE und auch von TH geprüft wird
- bis Ende 2016 hat K+S noch eine „Übergangsgenehmigung“ zur Versenkung von 0,725 Mio. m³ / a

8

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat Thüringen
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Inhalte

4. Bewirtschaftungsziele

Tab. 5.9: Bewirtschaftungsziele der salzbelasteten Oberflächenwasserkörper

OWK-Nr.	Gewässer	Bewirtschaftungsziel
DETH_41_68+129	Werra	Weniger strenges Bewirtschaftungsziel/Bestmöglicher Zustand
DETH_41_155+170	Werra	Weniger strenges Bewirtschaftungsziel/Bestmöglicher Zustand
DEHE_41.1	Werra	Weniger strenges Bewirtschaftungsziel/Bestmöglicher Zustand
DEHE_41.2	Werra	Weniger strenges Bewirtschaftungsziel/Bestmöglicher Zustand
DEHE_41.4	Werra	Weniger strenges Bewirtschaftungsziel/Bestmöglicher Zustand
DENW4_200_242	Weser	Fristverlängerung bis 2027
DENI_08001	Weser	Fristverlängerung bis 2027
DENI_10003	Weser	Fristverlängerung bis 2027
DENI_12001	Weser	Fristverlängerung bis 2027
DENI_12046	Weser	Fristverlängerung bis 2027
DENW4628_0_15	Salze	Fristverlängerung bis 2027

kein „guter Zustand“ bis 2027 möglich

„guter Zustand“ bis 2027 möglich

9

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat Thüringen
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Inhalte

4. Bewirtschaftungsziele

Tab. 5.10: Bewirtschaftungsziele für die salzbelasteten Grundwasserkörper

GWK-Nr.	Bewirtschaftungsziel
DETH_4_0010	Weniger strenges Bewirtschaftungsziel/Bestmöglicher Zustand
DETH_4_0012	Weniger strenges Bewirtschaftungsziel/Bestmöglicher Zustand
DETH_4_0013	Weniger strenges Bewirtschaftungsziel/Bestmöglicher Zustand
DEHE_4_0016	Weniger strenges Bewirtschaftungsziel/Bestmöglicher Zustand
DETH_4_0017	Weniger strenges Bewirtschaftungsziel/Bestmöglicher Zustand
DEHE_4_1012_BY	Weniger strenges Bewirtschaftungsziel/Bestmöglicher Zustand
DEHE_4_1044	Weniger strenges Bewirtschaftungsziel/Bestmöglicher Zustand

kein „guter Zustand“ bis 2027 möglich

10